



Niederschrift

über die 4. Sitzung des **Wege- und Umweltausschusses** der Gemeinde Neetze am **06.11.2018**

Anwesend: Ratsherr Maik Peyko *übernimmt als stellv. Vorsitzender den Vorsitz, da der Vorsitzende Heinz Hagemann nicht anwesend ist.*
Ratsherr Carsten Tschentscher
Ratsherr Eckhard Bostelmann
Ratsfrau Monika Quade - *in Vertretung für Maik Peyko*
Bürgermeister Karsten Johansson
Marion Schulze – Protokollführerin
Ratsherr Heinz Hagemann fehlt entschuldigt.

Punkt 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.35 Uhr eröffnet der stellv. Vorsitzende Maik Peyko mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt ergänzt:

TOP 4 f - Gutshof

TOP 6 g - Zuwegung Fohlenhof

6 h - Regenrückhaltebecken Ortsgarten

6 i - Im Trockenen Bruch

Punkt 2

Festlegung der Tagesordnungspunkte die nicht öffentlich zu behandeln sind

Alle Tagesordnungspunkte sind öffentlich zu behandeln.

Punkt 3

Genehmigung der Niederschrift vom 19.10.2017

Die Niederschrift vom 19.10.2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4

Mulcharbeiten in der Gemeinde

a) Neue Einzelhandelsfläche

Hierbei handelt es sich um leichte Mulcharbeiten.

b) Teichgelände – Rückhaltebecken Süttorf

Mulcharbeiten ; Einlauf muss per Hand gereinigt werden.

c) Neu Bolterser Weg

Wurde bereits im Verwaltungsausschuss behandelt

d) Diverse Abschnitte Richtung Neu Süttorf an den Spurbahnen

e) Breetzer Weg, Moorweg und Streuobstwiesen in Süttorf

Mulchen der Seitenräume.

Hierzu gibt es ein Angebot eines Süttorfer Landwirtes, dass dieser Teilbereiche machen würde; der Rest müsste vergeben werden.

f) Gutshof

Der Seitenraum des Hauptweges soll –in Absprache mit I. Cordes- gemulcht werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Mulcharbeiten a) bis f) sollen durchgeführt werden. Da noch nicht alle Angebote vorliegen, soll der Verwaltungsausschuss über die Auftragsvergabe entscheiden.

Punkt 5

Grabenreinigung

a)Lennmoorweg – Richtung Bockelheide

Bürgermeister Karsten Johansson hat mit dem Amt für Landentwicklung über die Zuständigkeiten (Anliegergräben,...) gesprochen; wir bekommen eine Übersicht über die Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten der einzelnen Gräben.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Verwaltung soll Kontakt mit den betroffenen Eigentümern aufnehmen und einen Rückschnitt der Verbuschung bis Ende Februar 2019 fordern, mit dem Ziel, dass dann im nächsten Jahr nach der Ernte die Gräbenräumung erfolgen kann.

Am Lennmoorweg müssen zwei Eigentümer aufgefordert werden, einen Baumrückschnitt vorzunehmen.

b)Grenzgraben nach Rosenthal

Die Stadt Bleckede läßt in Kürze ihre Gräben von der Firma Legrand räumen; der Grenzgraben (Neetzer Bereich) könnte in diesem Zuge mit geräumt werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Firma Legrand soll den Neetzer Bereich des Grenzgrabens -im Zuge mit den Arbeiten für die Stadt Bleckede - mit ausführen. Rechnungstellung des Neetzer Gemeindeanteils an die Gemeinde Neetze.

Ratsherr Eckhard Bostelmann empfiehlt, den Teil am Stockwiesengraben in diesem Jahr auszusetzen, da die Verbuschung zu groß ist. Der Landwirt soll erst einmal freischneiden.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Räumung des Teilstückes am Stockwiesengraben soll erst im nächsten Jahr erfolgen.

Punkt 6

Baumschnitte an diversen Gemeindewegen

a)Fraaschweg

Es soll mit dem Förster eine Begutachtung erfolgen.

Vorerst sollen die Anlieger angesprochen werden, die Randbereiche (zum Fraaschweg) freizuschneiden. Dann soll erst mit dem Teleskoplader gearbeitet werden und sofern erforderlich größeres Gewerk in Auftrag gegeben werden.

b)Wendhauser Weg

c)Neu Bolterser Weg

d)Neumühler Weg

e)Von Estorff-Str./ Ecke Buchenwald

Hier geht es um herunterhängende Äste in den großen Eichen (Sturmschäden) . Der Auftrag soll an Andreas Trostmann vergeben werden.

f)Ecke Eichenweg zum Eschenweg

g)Zuwegung Fohlenhof

Forstmulcher und seitr. Sägegatter

h)Regenrückhaltebecken Ortsgarten

i)Im Trockenen Bruch

Bürgermeister Karsten Johansson hat die einzelnen Bereiche auf der Karte vorgestellt.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Baumrückschnitte a) bis i) sollen gemacht werden.

Die Auftragsvergabe erfolgt im Verwaltungsausschuss.

Punkt 7

Blühstreifen auf der Gemeindefläche an Königs Scheune, Am Kamp

Aufgrund der Trockenheit in diesem Sommer ist die Ansaat nicht aufgelaufen; die Fläche sieht nicht gut aus.

Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

Die Umweltbeauftragte der Samtgemeinde Ostheide (Umwelttopf) soll unter Einbindung der Grundschule Neetze Vorschläge unterbreiten.

Es soll ein weiterer Gestaltungsversuch gestartet werden.

Punkt 8 - Anfragen

Bürgermeister Karsten Johansson berichtet, dass die GLL noch eine Überfahrt zum Biotop im Bereich Trockener Bruch herstellen wird.

Carsten Tschentscher teilt mit, dass in einigen Bereichen am Bockelheideweg und dem Weg zum Fohlenhof Mineralgemischeinbau erforderlich ist.

Im Kreuzungsbereich Rosenthaler Weg/ Einfahrt Eschenweg bricht der Asphalt an der Übergangskante zur Pflasterstraße.

Eckhardt Bostelmann teilt mit, dass am Fraaschweg –Höhe H.- O. Schulze auf der Grabenseite - die Straße wegbricht. Der Ilmenauverband soll aufgefordert werden, die Erde abzufahren.

Im Kreuzungsbereich Neu Bolterser Weg /Rosenthaler Weg muss Mineralgemisch eingearbeitet werden.

Eckhard Bostelmann spricht das Thema Durchgängigkeit der Neetze an.

BGM Karsten Johansson teilt hierzu mit, dass der Ilmenauverband dabei ist, daran zu arbeiten.

Die Gemeinde Neetze erstellt derzeit einen aktuellen Generalentwässerungsplan.

E. Bostelmann fragt an, ob die Telekom im Bereich der Sparkasse eine Ladesäule herstellen könnte.

Im Rahmen der weiteren Dorfplatzentwicklung sollte man dies weiter im Blick haben.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

gez. Karsten Johansson
Bürgermeister

gez. Maik Peyko
Stellv. Vorsitzender

gez. Marion Schulze
Protokollführerin